

Jahresbericht 2012



33189 Schlangen, Parkstraße 18



Unser Rotes Kreuz:
Gestern... heute... weltweit!



Rotkreuzgeschichtliche Sammlung in Westfalen-Lippe e. V. - Museum -

Kleiner Jahresrückblick aus dem Vereinsleben:

Das Wichtigste:

Unser großes Ziel, das Haus in der Parkstr.18 im Nachbarort Schlangen komplett zu sanieren und zu renovieren und es dann zu beziehen, ist erreicht:

Die Inbetriebnahme unseres Museums konnte am 04.11.12 erfolgen. In einer kleinen Feierstunde von Museumsvorstand, Bürgermeister und einigen Ratsvertretern der Gemeinde Schlangen konnte das Haus seiner Bestimmung übergeben werden.

Und schon waren die ersten Besucher da: Bürger der Gemeinde anlässlich des „Schlänger Markts“, aber auch eine Gruppe Sozialarbeit des DRK KV Lippe.

Zuvor aber war noch ein großer Kraftakt zu meistern: Der Umzug des Museumsguts von Bad Lippspringe nach Schlangen. Generalstabsmäßig von der Bezirksrotkreuzleitung geplant, schafften 26 Helferinnen und Helfer aus verschiedenen KVs mit ihren vier LKWs durch etliche Shuttle-Fahrten zwischen den beiden Orten mehr als 150 zuvor gepackte Umzugskartons, ca. 35 Vitrinen, Schränke und Regale ins neue Haus. Die Verpflegung der Helfer sicherte die Betreuungsgruppe Lippe mit Frühstück und Mittagessen. Allen, die uns so tatkräftig unterstützt haben, sei hier noch einmal besonderes gedankt.

Nach dem Umzug ging eine wesentliche weitere Arbeit an: Das Auspacken und Ausstellen der unterschiedlichsten Objekte und das Einrichten eines Archivs und eines Depots. Begleitet wurde unsere Arbeit mit Rat und Tat von einigen Museums-Experten: Frau Rinke M.A. (Museumsinitiative OWL in Detmold), Frau Dr. Eilers (LWL Museumsamt in Münster), Frau John-Stucke (Kreismuseum Paderborn in Wewelsburg), Herr Dr. Westheider (Stadtmuseum in Gütersloh) und Herr Brunnert (LWL Museumsamt in Münster), der auch Langzeit-Untersuchungen hinsichtlich des Gebäudeklimas (Luftfeuchtigkeit, Temperatur) anstellte.

Besondere Aktivitäten 2012:

- I. Aktueller Mitgliederstand: ordentliche Mitgl.: 73 Pers.
korporative Mitgl.: 17 OV's, 12 KV's,
Schwesternschaft Westfalen,
Blutspendedienst. West
- II. Mehrere Vorstands-Besprechungen in Schlangen, Bad Lippspringe und Hagen
- III. Mitgliederversammlung am 05.05.12 in Bad Lippspringe
- IV. Ausstellungen und Präsentationen: 5, darunter die schon traditionelle Jahresausstellung zum Weltrotkreuztag (8.Mai) in der Kaiser-Karls-Trinkhalle:
„Blut ist ein besonderer Saft: 60 Jahre Blutspendedienst in NRW“
- V. Sonstiges:

- + Juli: Teilnahme am Landeswettbewerb in Borken
- + September: Teilnahme an der jährlichen Tagung der AG der Rotkreuzmuseen in Luckenwalde
- + Oktober: Teilnahme als stimmberechtigtes Mitglied der diesjährigen DRK-Landesversammlung in Bottrop

VI. Anschaffungen / Spenden:

Auch in diesem Jahr wurde unsere Sammlung wieder durch einiges Material aus Ortsvereinen und Kreisverbänden, aber auch aus Privatbesitz ergänzt, um aufbewahrt, archiviert oder ausgestellt zu werden. Besonders erwähnenswert ist hier ein Plakat mit einem Aufruf aus dem 1.WK, entdeckt und gerahmt von unserem Internetbeauftragten.

VII. Allgemeines:

Zufriedene Besucherzahlen bei den großen Ausstellungen waren auch dieses Jahr zu verzeichnen; das Interesse an unserer Rotkreuz-Vergangenheit hat nicht nachgelassen, wie auch einigen Presseartikeln zu entnehmen war.

Ebenso wurde unser immer umfangreicher werdendes Archiv für wissenschaftliche Arbeiten wie auch für Anfragen und Auskünfte (auch von außerhalb unseres Landesverbandes) stärker in Anspruch genommen, da unser Internetauftritt (www.museum-in-westfalen-lippe.drk.de) immer häufiger besucht wird. Allerdings ging die Anzahl der Besucher im Haus Heiligenbergstr.2 in Bad Lippspringe sehr stark zurück, da wir uns verständlicherweise mehr auf die neue Adresse in Schlangen Parkstr.18 konzentriert haben.

Eine große Hilfe dabei war wiederum unser Museumsteam, das immer ansprechbar und da ist und das mit Rat und Tat auch diese Aktivitäten mit vorbereitete und unterstützte, aber auch die Mitglieder, die den Arbeits-PC am Laufen hielten und unseren Internetauftritt pflegten. Nicht zu vergessen ist die Arbeit unserer Vorstandsmitglieder, die manche Stunde ehrenamtlich investierten, um unseren Verein weiter voranzubringen.

Ausblick :

Weitere Restarbeiten werden auch noch im neuen Jahr zu erledigen sein, denn ein Museum ist niemals „fertig“, des Weiteren hat dann die Katalogisierung und Inventarisierung aller Objekte zu erfolgen (dankenswerter Weise haben sich zwei Vereinsmitglieder dafür gefunden). Die feierliche **Einweihung** unseres Museums soll am **16. März 2013** im Rahmen des Jubiläumsjahrs „150 Jahre Rotes Kreuz“ stattfinden, hierzu wird schon jetzt herzlich eingeladen.

Ob wir im kommenden Jahr wiederum unsere traditionelle Jahresausstellung zum Weltrotkreuztag in der Kaiser-Karls-Trinkhalle in Bad Lippspringe zeigen können, muss noch mit der Marketing-Gesellschaft Bad Lippspringe verhandelt werden, deren jetzige neue Gebührenforderung übersteigt bei weitem unseren finanziellen Rahmen. Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung wird auf jeden Fall fristgerecht eingeladen.

Bereits jetzt sind einige Anfragen bez. Besuchstermine von Gruppen im Museum, aber auch nach örtlichen Ausstellungsmöglichkeiten und Präsentationen bei OV- oder KV-Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres eingegangen.

Obschon wir wiederum eine leichte Steigerung bei der Zahl unserer Mitglieder verzeichnen können, dürfen wir bei der Mitgliederwerbung nicht nachlassen, und weiteren Ortsvereinen und Kreisverbänden müssen die Vorteile einer Mitgliedschaft in unserem Museumsverein noch stärker bewusst gemacht werden, wie auch schon unser Präsident bei seiner Rede auf der Landesversammlung hinwies.

Wichtig und wünschenswert ist es weiterhin, dass unser Verein informiert wird, wenn Veränderungen in RK-Gliederungen stattfinden und nicht mehr benötigtes Material ausgesondert werden soll (wie schon manches Mal geschehen).

Auch in diesem Jahresrückblick soll nicht vergessen werden, allen unseren Mitgliedern ein herzliches „**Dankeschön**“ auszusprechen, für all das, was sie für unsere Sammlung (oftmals im Stillen und ohne viel Aufhebens) geleistet haben, denn häufig sind es auch die scheinbar kleinen Dinge und Taten, die unseren Verein mit Leben füllen.

33175 Bad Lippspringe, im Dezember 2012

Der Vorstand

Das Museumsteam